

AN DIE FREUNDE.

GEDICHT von KENNER.

Mässig.

Singstimme.

Im Wald, im Wald da

Pianoforte.

pp

grabt mich ein, ganz stille ohne Kreuz und Stein, denn

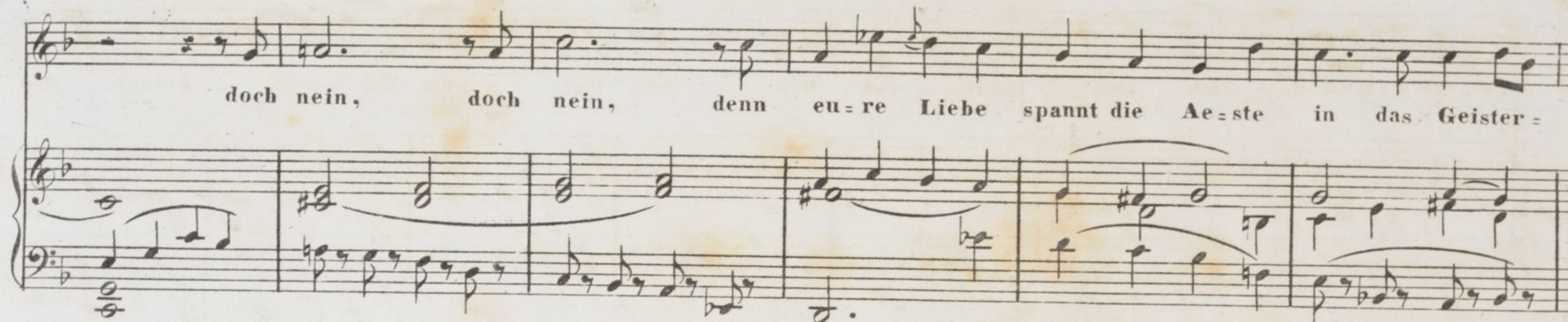
was ihr thürmet, überschneit und über-rindet Win-ters-zeit. Und wann die

Er = = de sich ver = jünger — und Blu = = men mei = = nem Hü = gel bringt — , das

freut euch, Gu = ten, freu = = et euch, das freut euch, ihr Gu = ten,

diess Al = les ist dem Tod = = = ten gleich,

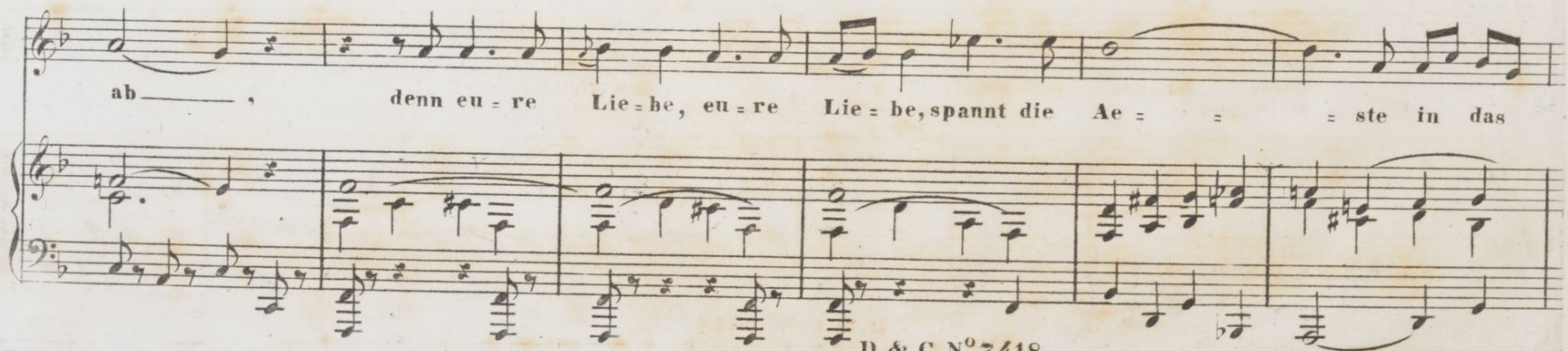
doch nein, doch nein, denn eu-re Liebe spannt die Ae-ste in das Geister =



land —, und die euch führt zu mei-nem Grab zieht mich ge = wal-ti-ger her = ab, her =



ab —, denn eu-re Lie-be, eu-re Lie = be, spannt die Ae = = = ste in das



Gei = = ster = land, und die euch führt zu mei = nem Grab zieht mich — zieht mich ge =

wal = ti = ger her = ab, die, die euch führt zu mei = nem Grab, zieht

mich, zieht mich ge = wal = ti = ger her = ab.